

Pressemitteilung

Neues Zuhause für Störche

AVU-Azubis bauen Nisthilfe am Schulthenhof

Hattingen, 26. März 2024

Auf dem Schulthenhof an der Ruhraue in Hattingen haben demnächst Störche eine neue Gelegenheit, ihren Nachwuchs groß zu ziehen. Auszubildende der AVU Netz GmbH konstruierten, bauten und errichteten unter Anleitung einen „Storchenmast“. Hausherr Alfred Schulte-Stade und Landrat Olaf Schade hatten die Idee, die sofort viele Unterstützer und Helfer fand.

Wenn alles gut läuft, dann bekommt Alfred Schulte-Stade auf seinem Grundstück bald einen neuen Nachbarn. Das wäre ganz im Sinne des Hattingers. Denn mit Unterstützung der AVU hat er alle Voraussetzungen dafür geschaffen, dass sich dort ein Storchenpaar niederlassen kann. Die Idee, an der Ruhraue in Hattingen eine Nisthilfe für Freund Adebar montieren zu lassen, entstand schon vor einiger Zeit bei einem geselligen Treffen, an dem Landrat Olaf Schade und Alfred Schulte-Stade teilnahmen.

Fachleute gaben wertvolle Tipps

Natürlich dauerte es ein bisschen, bis alles vorbereitet war, damit sich ein Brutpaar an einem neuen Nistplatz niederlassen kann. Mit Unterstützung durch den Landrat nahm Alfred Schulte-Stade zuerst einmal Kontakt mit der Biologischen Station im Ennepe-Ruhr-Kreis und der Unteren Landschaftsbehörde auf. Von den Fachleuten bekam er praktische Hinweise, wie das Grundgestell aussehen muss, damit es vom Storch angenommen wird. „Ohne diese wertvollen Tipps über den richtigen Standort, die richtige Höhe und die Ausgestaltung der Nisthilfe,

Verantwortlich:

Jörg Prostka Pressesprecher, AVU-Vorstandsbüro

Tel.: 02332/ 73-197 oder 0172/ 7780-197, E-Mail: prostka@avu.de

AVU Aktiengesellschaft für Versorgungs-Unternehmen, An der Drehbank 18, 58285 Gevelsberg

Folgen Sie der AVU-Pressestelle auf Twitter: AVU_Gevelsberg / @AVU_Presse.

wäre das ganze Projekt nicht zustande gekommen“, erzählt Schulte Stade.

Letztendlich musste dann nur noch die Frage nach einem passenden Mast geklärt werden, auf dem die Nisthilfe installiert werden sollte. Da lag es nahe, die AVU um Unterstützung zu bitten. Mit dem Bau von Masten hat das Unternehmen schließlich Erfahrung. Alfred Schulte-Stade stieß sofort auf offene Ohren. Für die Mitarbeitenden stand schnell fest: Nur der Mast ist zu wenig. Eine passende Nisthilfe müsste ebenfalls her, gerade um damit einen Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt zu leisten.

Ausbildungsaufgabe Herstellung einer Nisthilfe

So fertigte als erstes Klaus Fricke, Leiter AVU-Netzbetrieb, eine Zeichnung der Nisthilfe. Damit ging er zu Elmar Hieronymus, dem Verantwortlichen für die Azubis im Bereich Anlagenmechaniker, Der war ebenfalls von der Idee „Storchennest“ begeistert. Insbesondere, weil die Herstellung der Nisthilfe ziemlich genau den Anforderungen entsprach, die die Azubis im ersten Lehrjahr absolvieren müssen: Die Umsetzung einer Zeichnung, Materialplanung und Bestellung, Schweißen, Biegen, Kreise berechnen und einiges mehr. Hieronymus hatte zudem im Internet recherchiert, dass ein Storchennest, wenn es denn „bewohnt“ ist, bis zu 500 Kilogramm wiegen kann. Daher hat er gemeinsam mit den Azubis auf dem Hof der AVU mithilfe eines Kranes getestet, ob die Nisthilfe die Last von diesem hohen Gewicht auch wirklich trägt.

Elmar Hieronymus freut sich natürlich, wenn er öfter mit den Auszubildenden Projekte durchführen kann, die einerseits einen „guten Zweck“ dienen und gleichzeitig die handwerklichen Fähigkeiten und das Engagement der AVU-Azubis fördern.

Hintergrund-Information über die AVU

Die AVU Aktiengesellschaft für Versorgungs-Unternehmen hat ihr Stammgebiet als Energiedienstleister und Wasserversorger in sieben von neun Städten des Ennepe-Ruhr-Kreises. Unternehmensziel der AVU ist es, „das zuverlässige, eigenständige und kommunale Dienstleistungs-Unternehmen in der Region zu sein.“ Dieser Grundsatz unterstreicht die enge Verbundenheit mit den Städten, Unternehmen und den Menschen in der Region.

Energie ist für die AVU mehr als die Lieferung von Strom, Erdgas und Wasser zu marktgerechten Preisen. Dienstleistungen rund um den wirtschaftlichen und ökologischen Einsatz der Energie stehen im Mittelpunkt. Aktionäre sind der Ennepe-Ruhr-Kreis (29,1%), die Städte Gevelsberg (12,8%), Schwelm (6,9%), Ennepetal (1,2%) und die Westenergie AG, Essen (50%).

Im **Geschäftsjahr 2022** erzielte die AVU einen Umsatz von rund 389,5 Mio. Euro und einen Bilanzgewinn von 11,52 Mio. €. Im Jahresdurchschnitt beschäftigte die AVU-Gruppe 434 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (einschließlich AVU Netz und AVU Serviceplus).

Wichtige Beteiligungen sind die AVU Netz GmbH (Netzbetreiber und Konzessionsnehmer im EN-Kreis), die AVU Serviceplus GmbH (Erneuerbare Energien und Energieeffizienz), die Stadtwerke Hattingen GmbH (Erdgas, Wasser), die AHE GmbH (Entsorgung) sowie die Verbund-Wasserwerk Witten GmbH (VWW).

Mehr Informationen unter www.avu.de.

Verantwortlich:

Jörg Prostka Pressesprecher, AVU-Vorstandsbüro

Tel.: 02332/ 73-197 oder 0172/ 7780-197, E-Mail: prostka@avu.de

AVU Aktiengesellschaft für Versorgungs-Unternehmen, An der Drehbank 18, 58285 Gevelsberg

Folgen Sie der AVU-Pressestelle auf Twitter: [AVU_Gevelsberg](https://twitter.com/AVU_Gevelsberg) / [@AVU_Presse](https://twitter.com/AVU_Presse).